



Hydrophobierung

in *Finish Quality*





Gerade der Bereich Küchen- und Badmöbel stellt besondere Anforderungen an die Fugenqualität eines Möbelbauteils.

Ständiger Kontakt mit Feuchtigkeit und Wasserdampf kann zum **Aufquellen** der Möbelplatten führen.

Warum Kantenhydrophobierung?

Hier bietet RIEPE® mit seinem **Hydrophobierungssystem** die perfekte Lösung.

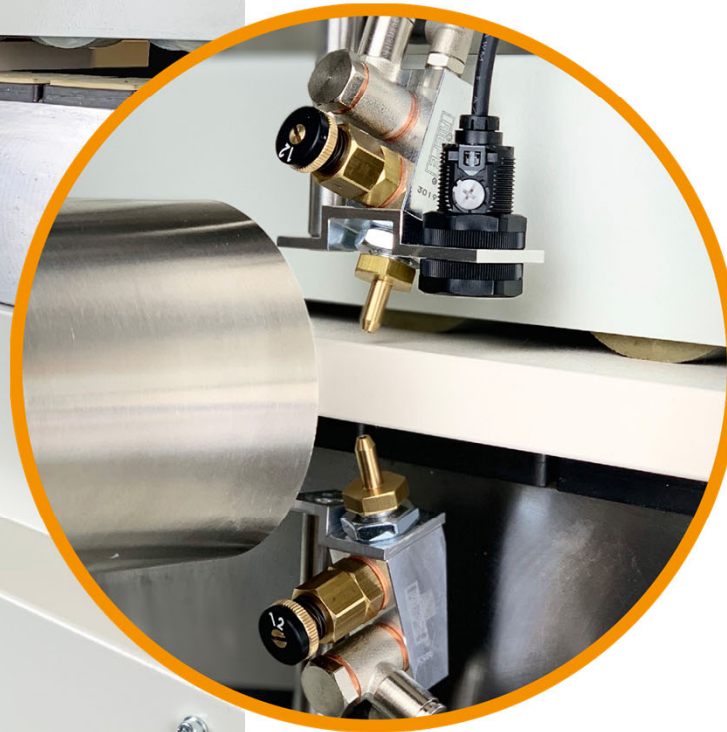
Die Wasserbeständigkeit der Leimfuge zwischen Holzwerkstoff und Kantenmaterial wird mit dem spezial-Hydrophobierungsmittel **LPH/19** um ein Vielfaches verbessert.

Verfügbar als **Sprühsystem** auf der KAM oder als praktischer **Hydro-Pen** für die nachträgliche Anwendung



RIEPE Hydrophobierung

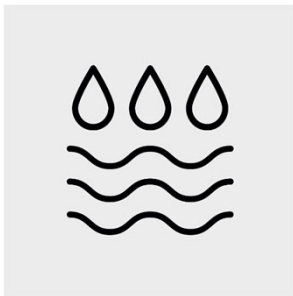
Montagebeispiel des Sprühsystems an einer Kantenbearbeitungsmaschine.



Gut zu erkennen:

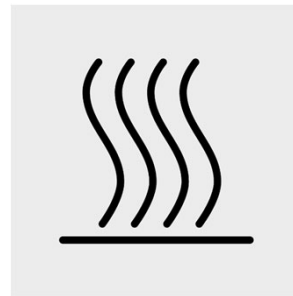
Die Präzisionsfeindüsen für den exakten Flüssigkeitsauftrag direkt auf der Klebstofffuge

Geprüfte Qualität



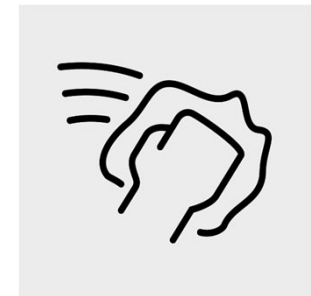
Wasserbad

4 Stunden Kaltwasserlagerung



Wasserdampf

Geprüft nach AMK



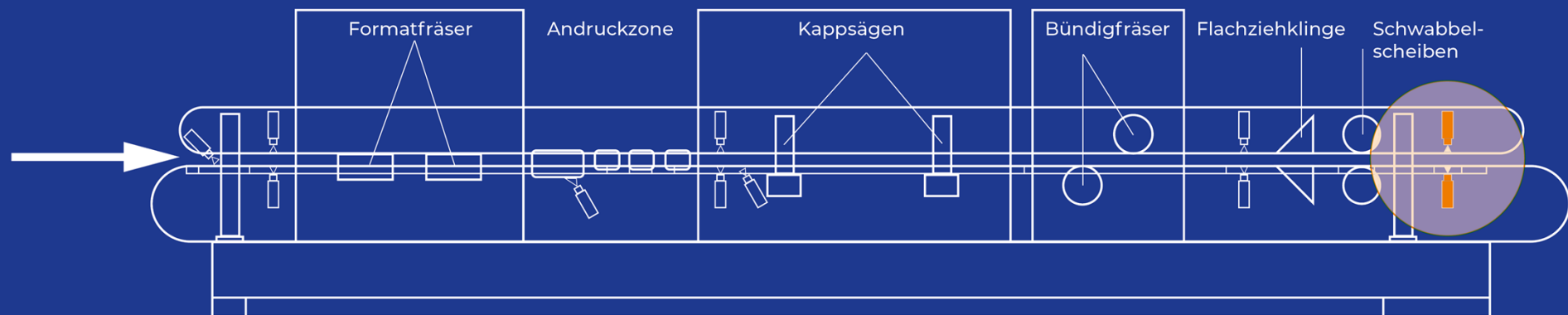
Abrieb

Mit Reiniger, danach
4 Stunden Kaltwasserlagerung

Bestanden. Keine sichtbaren Veränderungen der Werkstücke.

* Testaufbau: Kantenmaterial: ABS. Klebstoff: EVA. Werkstück: Rohspanplatte.

Technik im Detail



Aufbau des Hydrophobierungssystems auf einer Kantenbearbeitungsmaschine
Die Montage erfolgt immer als letztes Aggregat auf der Maschine

Wichtige Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme



Druckluft

Der mitgelieferte Druckbegrenzer ist mit einer Luftleitung zu versorgen. Der Druckminderer ist fest auf 2,0 bar (29 psi) eingestellt. Dadurch ist eine konstante Auftragsmenge und somit der niedrigste Verbrauch gewährleistet.



Sensor

Der optische Sensor ist seitlich vor der oberen Feindüse, in Durchlaufrichtung (Einlaufseite), zu montieren. Unterhalb des Sensors dürfen sich keine Bauteile befinden, damit es nicht zu Fehlauflösungen kommt.



Flüssigkeitszufuhr

Die Flüssigkeitsbehälter müssen unterhalb der unteren Feindüse montiert werden. Die schwarze Vitonleitung (ca. 1 m) zwischen Feindüse und Rückschlagventil darf nicht gekürzt werden. Die Rückschlagventile müssen unterhalb der Feindüsen montiert werden.



Feindüseneinstellung

Sprühstrahl **maximal 1,0 mm** hinter der Leimfuge (bei laufender Maschine gegenkontrollieren). Der Abstand Feindüse zum Werkstück muss oben und unten **3,0 mm** betragen. Die Flüssigkeitsmenge wird an dem Dosierstift (siehe Zeichnung) so eingestellt, dass man einen hauchdünnen Sprühstrahl erkennt. Feindüsenabstand, Leitungsverbindung und Position der Sprühsysteme, siehe nachfolgende Detailzeichnungen.



Absaugung

Eine Absaugung (Anschluss Ø 80 mm) ist mittig der Düsen / des Werkstücks bauseits zu erstellen und zwingend zum Betrieb erforderlich!

Der Hydro-Pen



How to use



Der Hydro-Pen



- ✓ Einfache Handhabung
- ✓ Hohe Ergiebigkeit (ca. 350 lfm)
- ✓ Kurze Ablüftzeit
- ✓ Nahezu unsichtbar
- ✓ Schnell und flexibel einsetzbar



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

RIEPE GmbH & Co. KG
Theodor-Rosenbaum-Str. 24-30
32257 Bünde · Deutschland

Telefon +49(0)5223-68 74 07-0
Telefax +49(0)5223-68 74 07-50

info@riepe.eu · www.riepe.eu

02/2020 · 0239